

111N

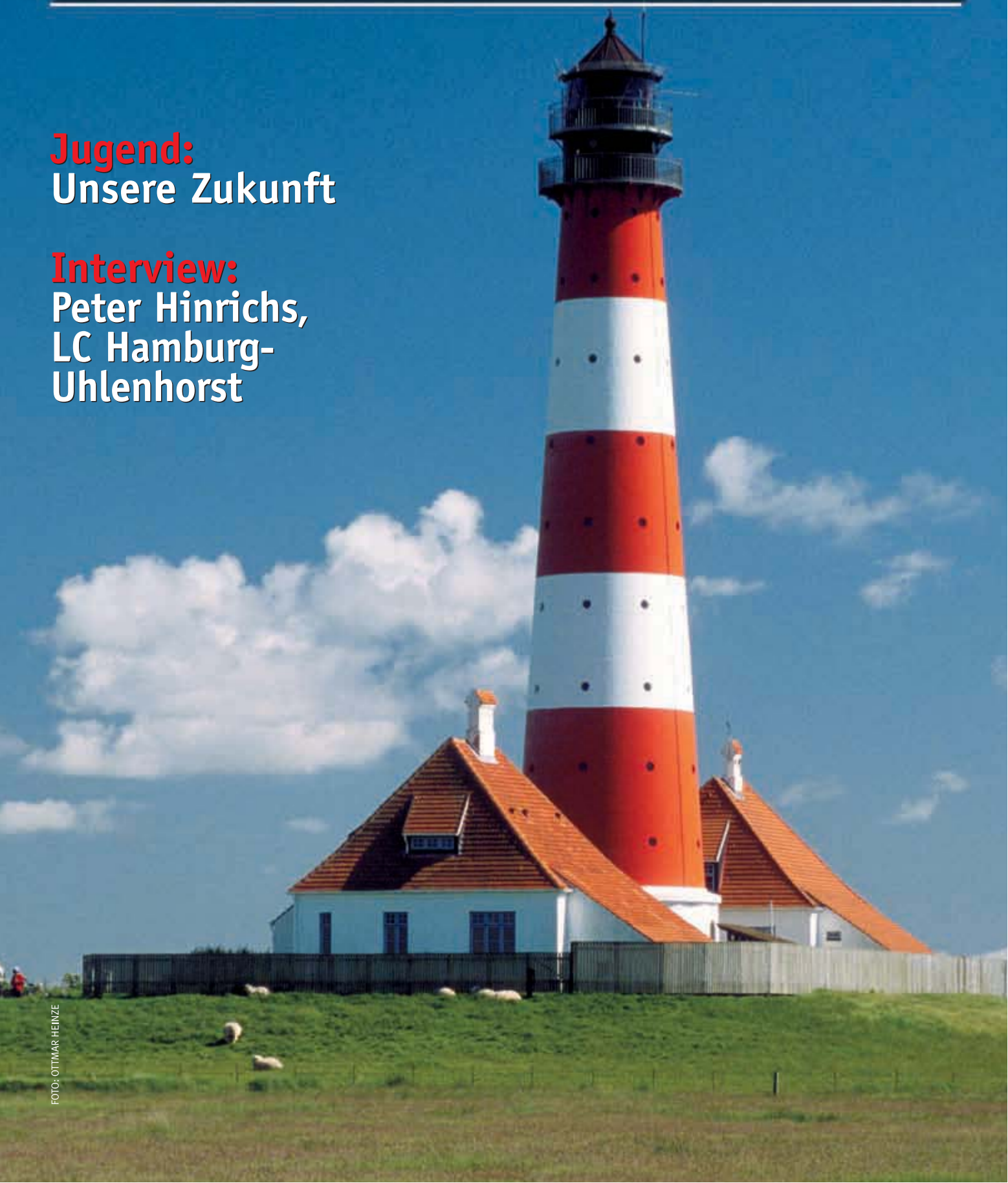


# INTERN

LIONS-DISTRIKT 111 N · NR. 4 · MAI 2004

**Jugend:**  
Unsere Zukunft

**Interview:**  
Peter Hinrichs,  
LC Hamburg-  
Uhlenhorst





# ALEXANDER GRILL

G M B H

MALEREI - WERKSTÄTTEN

- Malerarbeiten • Tapezierarbeiten
- Fußbodenbeläge • Autolackierung •
- Schrift- und Schildermalerei
- Möbellackiererei
- Vergoldung • Patinierung

HADERSLEBENER STRASSE 16+19  
25421 PINNEBERG  
RUF 04101 / 78 10 41 • FAX 04101 / 740 38  
E-Mail: [info@malerei-grill.de](mailto:info@malerei-grill.de)  
[www.malerei-grill.de](http://www.malerei-grill.de)



Hier teilen sich 2 Löwen 260 Pferde.

## Boxter S

Technische Daten:

Hubraum: 3,2 ltr.

Leistung: 185 kw



**PORSCHE  
Zentrum Lübeck**

Schwertfegerstraße 5  
Tel: (04 51) 8 73 99 - 0  
[Porsche-im-Norden.de](http://Porsche-im-Norden.de)

... wie uncool!

Knöllchen sind out. Geiz ist geil.  
Kommen Sie also gleich ins Hanse-  
Viertel Parkhaus. Einfach reinfahren,  
parken und bequem shoppen.

Lassen Sie sich ruhig Zeit, unser  
Parkhaus hat bis 2 Uhr morgens  
geöffnet ...

**HANSEVIERTEL**  
DAS SCHÖNSTE VIERTEL HAMBURGS



Privatbankiers  gegründet 1590

**BERENBERG BANK**  
*Joeh. Berenberg, Gossler & Co*

**Anspruchsvollen Bankkunden  
bieten wir individuelle  
Dienstleistungen.**

Neuer Jungfernstieg 20  
20354 Hamburg  
[www.berenbergbank.de](http://www.berenbergbank.de)

Ansprechpartner:  
LF Edmund Krug  
Telefon (040) 350 60-483

400 Jahre | Erfahrung hat Zukunft



**NIEDEREGGER**  
LUBECK



## Individuelle Marzipan-Kunst

Nutzen Sie die Wirkung  
des Besonderen:  
Meisterhafte Sonder-  
anfertigungen  
aus Marzipan mit hohem  
Aufmerksamkeitswert und  
einzigartigem Charakter.



Von Ihrem Firmenzeichen  
bis zur Nachbildung Ihrer  
Produkte aus Marzipan,  
vom Messe-Give-Away  
bis zum Weihnachtsgeschenk.



Auch repräsentative  
Geschenkkartons werden  
nach Ihren Vorstellungen  
von uns liebevoll befüllt.



J. G. Niederegger GmbH & Co. KG  
Firmenkunden, Präsenteservice  
Tel. (0451)/53 01/193-199  
Fax 0451/53 01-297  
www.niederegger.de  
info@niederegger.de



IMPRESSUM

## 111N INTERN

Lions Club International  
Distrikt 111 N

HERAUSGEBER:

Distrikt 111 Nord

REDAKTIONSTEAM:

Helga C. Borszcz, Barbara Grewe-Feldmann,  
Peter Hinrichs, Silvia Propp

ANZEIGEN, HERSTELLUNG  
UND REDAKTIONANSCHRIFT:

Atelier Schümann GmbH  
111 N INTERN

Auguste-Baur-Straße 7, 22587 Hamburg

Ansprechpartner: Klaus Schümann,  
Patricia Schröder, Andreas Sommer  
Telefon 040 86 66 69-0

Anzeigen: Stefanie Bonath  
Telefon 040 86 66 69-50

Telefax 040 86 66 69-40/-41

DFÜ Leonard 040 86 66 69-60/-74

email: lions@atelier-schumann.de

www.atelier-schumann.de

DRUCK UND VERARBEITUNG:

Schürmann + Klagges, Bochum

**Governor Helga C. Borszcz**

## Im Distrikt „auf Wanderschaft“

*Auf diesem Wege möchte ich mich noch einmal bei allen Lions für die Gastfreundschaft und freundliche Duldung anlässlich meiner (Pflicht-)Besuche an einem Ihrer Clubabende bedanken. Nicht nur für Sie war es hoffentlich eine positive Erfahrung – auch ich habe viel gelernt und bin meinen Zielen auf dieser „Wanderschaft“ von Club zu Club ein ganzes Stück näher gekommen!*



*Gern möchte ich noch einmal das Thema „Aufnahme weiblicher Mitglieder bei Lions Clubs International“ aufgreifen. Zur Zeit sieht die Clubverteilung in unserem Distrikt wie folgt aus: 65 Herrenclubs, 6 Damenclubs und 21 gemischte Clubs. Ein Damenclub und zwei weitere gemischte Clubs befinden sich in der Gründungsphase. Im Gesamtdistrikt sind es 1.271 Clubs, davon 52 Damenclubs und 247 gemischte Clubs. Wie daraus leicht zu ersehen ist, geht der Trend zu gemischten Clubs – für die jüngere Generation ist dies gar kein Thema und selbstverständlich. Für die Mitglieder unserer gestandenen Herrenclubs ist diese Entwicklung zum großen Teil immer noch gewöhnungsbedürftig, obgleich man bei dem einen oder anderen LF erfreulicher Weise Wankelmut feststellt.*

*Ich setze mich nach wie vor vehement dafür ein, dass in den einzelnen Regionen und Zonen die Basis für jedmögliche Lionskraft gegeben ist. Will sagen: neben den Herrenclubs sollten möglichst auch Damen- bzw. gemischte Clubs zu finden sein. Damit wird meines Erachtens den Herrenclubs die Sorge genommen, sich auch anderen Formationen öffnen zu müssen. Erstaunt hat mich allerdings die Aussage, dass in 80 % dieser Clubs immer wieder betont wird, wie dankbar man die Hilfe der Partnerinnen bei den diversen Aktivitäten in Anspruch nimmt und dass die Damen sowieso an den Clubabenden (außer an der Mitgliederversammlung, an der die Neuwahlen der Vorstände stattfinden) teilnehmen!*

*Was wir brauchen, ist eine solide Verteilung von gesunden Clubs aller Couleurs im Distrikt, die natürlich wachsen und nicht auf übereifrige Mitgliederwerbung zurückzuführen sind. Davon profitieren auch die „Transfermitglieder“. Sie haben so die Möglichkeit, einen für sie geeigneten Heimatclub zu finden. Im Laufe meiner bisherigen Amtszeit konnte ich etliche Lions begrüßen, welche aus beruflichen oder privaten Gründen ihren Wohnort verlegen mussten. Bislang haben es Lionsfreundinnen, die weiterhin Mitglied in der Organisation bleiben möchten, noch schwer, einen Club in ihrer Nähe zu finden. Obwohl sich gerade wieder ein Damenclub in der Region IV in Ostholstein zusammenfindet und der gemischte Club Lübeck Altstadt kurz vor der Charter steht, gibt es leider in einigen Gebieten immer noch zu wenig entsprechende Angebote für weibliche Lions.*

*Das Titelbild dieser Ausgabe zeigt den **Leuchtturm von Westerhever/Eiderstedt**. Mit seinem Licht weist er den Schiffen in der Region 2 (Dithmarschen und Nordfriesland) den Weg. Möge er vielleicht auch dort bei künftigen Clubgründungen erleuchtend wirken! In der Region IV/1 (Großherzogtum Lauenburg) ruft Till Eulenspiegel zur Solidarität auf, und auch in der Region II/3 (Angeln/Schleswig) tut sich was.*

*Es grüßt Sie in diesem Sinne Ihr Governor*

Helga C. Borszcz



2. Platz im Friedensplakatwettbewerb für Lizanne Sehestedt

# Die Jugend ist unsere Zukunft!

Die Jugendarbeit ist eine der vorrangigen Aktivitäten von Lions. Nicht alle Kinder und Jugendlichen haben die gleichen Chancen.

Unser Ziel ist es, dazu beizutragen, dass möglichst viele die Chance erhalten, ihre Persönlichkeit zu entwickeln, ihre Möglichkeiten und Fähigkeiten zu erkennen und zu verwirklichen und selbstverantwortlich ihr Leben zu gestalten. Je vielfältiger die Lebensverhältnisse werden, desto schwieriger wird die Orientierung. Kinder und Jugendliche brauchen diese Orientierung; sie brauchen keinen Zwang, aber einen Halt und Perspektiven.



**D**ie Jugendarbeit der Lions bietet mehrere Säulen, um diese Ziele zu verwirklichen:

- ☞ **Deutsche Liga für das Kind in Familie und Gesellschaft e.V. (KFG)**
- ☞ **Kindergarten Plus**
- ☞ **Klasse 2000**
- ☞ **Lions Quest**
- ☞ **Internationaler Jugendaustausch**
- ☞ **Internationales Jugendcamp**

Darüberhinaus bietet Lions den Jugendlichen die Möglichkeit, an den verschiedenen internationalen Wettbewerben teilzunehmen:

- ☞ **Friedensplakatwettbewerb**
- ☞ **Musikwettbewerb**
- ☞ **Jugendpreis für soziales Engagement**

**Den 1. Platz im Friedensplakatwettbewerb im Distrikt 111N gewann Lisa Prigge aus Tostedt**



Die jugendlichen Teilnehmer dieser Wettbewerbe haben die einmalige Chance, sich international zu messen und auszutauschen. Diese Erfahrungen sind von unschätzbarem Wert für die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit.

Der internationale Jugendaustausch und das Jugendcamp sind eine weitere wichtige Säule der Lions Jugendarbeit. Junge Menschen im Alter von 17-22 Jahren, die wir Lions fördern wollen, haben so die große Chance in internationalen Begegnungen Völkerverständigung, Friedensbildung, Toleranz und Verständnis für andere zu erfahren und zu praktizieren. Die Lions (LCI) bieten international jährlich in 36 Ländern weltweit mehr als 100 Jugendcamps für diesen Erfahrungsaustausch an.

Auch wir wollen in unserem Distrikt alle zwei Jahre regelmäßig, abwechselnd in einer der vier Regionen, in Zukunft ein internationales Lions-Jugendcamp veranstalten.

HANNE KRANTZ KJ  
CHRISTIANE LAFELD KJA

## PILOTPROJEKT

### 1. Internationales Lions Jugendcamp 2005 im Distrikt 111 N

„Hamburg – das Tor zur Welt“

☞ Hafen / Medien / Sport / Kultur

☞ Samstag, 25. Juni 2005 bis  
Sonntag, 17. Juli 2005

☞ Aufenthalt in Gastfamilien:  
Samstag, 25. Juni bis Montag,  
4. Juli

☞ Aufenthalt im Camp:  
Montag, 4. Juli bis Sonntag,  
17. Juli

☞ Ausrichter: Region Hamburg

Das Internationale Lions-Jugendcamp soll im Wechsel mit dem Leo Distrikt Blinden-Jugendcamp ausgerichtet werden. Das Engagement für die Jugend kann nicht groß genug sein und wir gewinnen darüber hinaus die jüngere Generation für unsere Ziele: Die Leos der Zukunft.

**Wir geben der Jugend eine Chance, denn sie ist unsere Zukunft !**



**Boris Ivanov, Sieger im Musikwettbewerb Fach Klarinette**

## Musikwettbewerb Fach Klarinette

Der diesjährige Musikwettbewerb im Fach Klarinette fand am 3.4.04 im Kammermusiksaal der Musikhochschule in Lübeck statt.

Durch die hohen Fenster zeigte sich Lübeck von einer grauen, regnerischen Seite; im Saal wurden die Gäste jedoch verzaubert durch die jungen Künstler, die ihre Pflicht- bzw. Wahlstücke auf hohem musikalischem Niveau vorspielten. Die fachkundige Jury unter der Leitung von **Prof. Linowitzki (LC Lübeck)** gab

nach intensiver Beratung, während die Gäste von **ZCH Jutta Neumaier (LC Lübeck-Liubice)** mit Kaffee, Kuchen und Schnittchen verwöhnt wurden, die Sieger bekannt:

1. Platz: Boris Ivanov
2. Platz: Anna-Mareike Vohn
3. Platz: Heinrich Richard Treydte

Die Teilnehmer haben ihre Preise auf der DV am 24.4.04 in Travemünde entgegengenommen.

Boris Ivanov wird darüber hinaus unseren Distrikt am 15. Mai in Freiburg auf der GDV vertreten. – Schon jetzt drücken wir ihm die Daumen.



**Die Teilnehmer des Musikwettbewerbs Fach Klarinette mit den Organisatoren Prof. Linowitzki, ZCH Jutta Neumaier und KJ Hanne Krantz im Beisein von DG Helga C. Borszcz**

## aus Zone I,1

111 N

LC Hamburg, LC Hamburg-Alster, LC Hamburg-Billetal, LC Hamburg-Fontenay, LC Hamburg-Hafen, LC Hamburg-Hammaburg, LC Hamburg-Hammonia, LC Hamburg-Waterkant, LC Web-Serve-Nord, Leo Hamburg, Leo Askanier Hamburg  
Chairman: Edmund Krug  
email: edmund.krug@berenbergbank.de

### Japan meets Hamburg-Waterkant!

Ein wahrer Ohrenschaus für Klassik-Freunde: Unter der Leitung von Prof. Dr. E. Schmitz boten japanische Künstler des »International College of Music Hamburg«, am 28. Februar den Gästen des **LC Hamburg-Waterkant** ein vielseitiges Re-



**Prof. Dr. E. Schmitz (li.) mit den japanischen Künstlern**

pertoire aus dem 17. bis 20. Jahrhundert. Die Musiker leben für ein Jahr in Deutschland, um neben der musikalischen Weiterbildung die Sprache und Kultur kennen zu lernen. Der Erlös des Abends – stolze 1.050 Euro – kommt dem Wilhelm-Leuschner-Seniorenheim zugute.

### LC Hamburg-Alster bei AIRBUS

Am 03.02.2004 besichtigten unter Leitung von **P Debler** 34 Lions-Freunde mit Begleitung und Leos AIRBUS in Finkenwerder. Nach einer interessanten Einführung wurden wir mit einem Bus zu



**Die Lions vom LC Hamburg-Alster bei der Besichtigung von Airbus**

verschiedenen Produktionshallen gefahren, in denen wir eine fachkundige Führung erhielten. Wenn man ein solches Flugzeug zunächst mit den dünnen Wänden und Einzelteilen sieht, kann man sich gar nicht vorstellen, dass dieser „Vogel“ wirklich einmal mit einer Vielzahl von Passagieren und schwerem Gepäck fliegen wird. Der Höhepunkt war die neue Montagehalle für den A380 auf dem trockengelegten Teil des Mühlenberger Lochs. Hier können bis zu vier A380 montiert werden. Eine gelungene Veranstaltung, die im Restaurant Finkenwerder Elbblick bei einem schmackhaften Fischessen ausklang.

### BINGO-Nachmittag im Altenheim Groß Borstel

Am 22. Februar 2004 hat der **Leo Club Hamburg** einen Bingo-Nachmittag im Altenheim Groß Borstel veranstaltet. Die Resonanz bei den Heimbewohnern war größer als erwartet. Statt ursprünglicher Zusagen von ca. 25 Damen und Herren kamen letztlich mehr als 30. Zunächst haben wir selbstgebackenen Kuchen und Kaffee ausgeschenkt. Anschließend ging das erste Spiel los. Wir haben uns auf die einzelnen Tische verteilt, um den Spielern bei dem Ankreuzen der Zahlen behilflich zu sein. Wir haben ein bis drei Hauptpreise pro Spielrunde vergeben (an dieser Stelle sei den Mitgliedern des Lions-Clubs Hamburg-Alster sehr herzlich für die Zurverfügungstellung von Sachgeschenken gedankt – diese sind sehr gut angekommen). Für alle, die etwas weniger Glück hatten, haben wir kleine Trostpreise verschenkt. Zusammenfassend ist zu sagen, dass dieser Nachmittag bei den alten Damen und Herren sehr gut angekommen ist und sie sich sehr über eine Wiederholung freuen würden. Dazu hätten wir auch große Lust und wollen insofern mit Frau Passon und Frau Rachowitz in Verbindung bleiben.

### Lions bringen Licht in die Lola

Mit einem Scheck über 2.500 Euro hat **Aribert Führer**, Präsident des **Lions-Club Hamburg-Billetal**, die Leitung der

Lola (Kulturzentrum in Hamburg-Bergedorf) am 23. März erfreut. Das Geld ist für die Beleuchtung des Erweiterungsbaus in der Lohbrügger Landstraße bestimmt.

Insgesamt benötigt das Kulturzentrum 30.000 Euro, um die neuen Räume funktionsgerecht auszustatten. Geld vom Bezirksamt gibt es dieses Jahr nicht. Spenden sind also weiterhin gefragt. Große Freude bereitete auch die Spende über 2.000 Euro des LC Billetal an Dr. Bernd Kalwitz, den Heimleiter vom Vogthof in Ammersbek. Hier werden Schwerbehinderte in fünf Werkstätten betreut und leisten leichte, ihnen angepasste Arbeiten. Die Bewohner leben mit den Betreuern im Vogthof unter einem Dach. Das ehemalige Gutshaus mit mehreren Einzelgebäuden ist entsprechend umgebaut worden.

Täglich kommen aber auch Schwerbehinderte per Bus oder betreut von ihren Familien hierher zur Arbeit in die Werkstätten. Präsident Aribert Führer und **Vizepräsident Hans-Jürgen Böckel** be-



**Die Mitarbeiter der Lola Dieter Wagner (li.), Petra Niemeyer und Ortrud Schwirz (3.v.re.) sowie Norbert Deiters (re.) freuen sich über die Licht-Spende der Lions Dieter Tenter, Aribert Führer und Hans-Jürgen Böckel (v.li.).**

FOTO: HEYEN

sichtigten bei dieser Gelegenheit am 25. März die Anlage.

Einen fröhlichen Vormittag verbrachten die Lions aus Billetal am 13. März gemeinsam mit den Leo-Askaniern beim Boßeln in den Vierlanden auf einem ausgedienten Deich. Diese etwas „feuchten“ Stunden haben allen Beteiligten gut gefallen. Das Boßeln im Frühjahr ist bereits ein fester Bestandteil in den freundschaftlichen Beziehungen zwischen Leos und Lions.



LC Hamburg-Harburger Altstadt, LC Hamburg-Harburger Berge, LC Hamburg-Nordheide, LC Hamburg-Rosengarten, LC Hamburg-Süderelbe, LC Lüneburg, LC Lüneburg-Ilmenau, LC Winsen/Luhe, Leo Calluna Buchholz  
 Chairman: Dr. Kai-Peter Jaeschke  
 email: k.jaeschke@gfs-hamburg.de

### Charterung des LC Lüneburg-Ilmenau

„Wo wird Ihr Club nun hinsteuern, welchen Weg werden Sie gehen?“, fragte unsere **DG Helga C. Borszcz** die anwesenden Mitglieder des **LC Lüneburg-Ilmenau** bei der Charterfeier am 28.2. in Lüneburg. Im Juni 2003, acht Monate zuvor, hatten sich fünf Damen und sechzehn Herren zur Gründungsversammlung zusammengefunden, um der Lions-Bewegung in Lüneburg ein zweites Standbein zu geben. Nunmehr konnte DG Borszcz den 91. Club im Distrikt 111 N willkommen heißen und die Gründungsmitglieder namentlich mit Handschlag begrüßen. Und wie es sich für einen funktionierenden Lions Club gehört, wurde die Charter-Feier gleich mit einer Activity verbunden: Die Überschüsse der Tombola flossen dem Projekt „Lachen Helfen“, einer Initiative deutscher Soldaten in Kriegs- und Krisengebieten, zu. Neunzig Gäste freuten sich mit den neuen Clubmitgliedern über den jüngsten Club im Norden, wurden angenehm bewirtet und musikalisch stimmungsvoll unterhalten. **Gründungspräsident Prof. Zenz** dankte in seiner Ansprache allen, die bei der Geburt des neuen Clubs zur



**Distrikt Governor Helga C. Borszcz und Gründungspräsident Prof. Zenz mit der Charterurkunde**

Seite standen, und brachte seinen Wunsch nach guter Nachbarschaft mit den übrigen Zonenclubs zum Ausdruck. Die anwesenden Präsidenten versicherten lebhaft, dem entsprechen zu wollen. Ein schöner Abend im stimmungsvollen Lüneburg auf der von der Ilmenau umspülten Mühleninsel, die sich wie Prof. Zenz erläuterte, im Clubwappen gemeinsam mit stilisierten Lüneburger Bürgerhäusern wiederfindet, fand erst spät sein Ende.



**Distrikt Governor Helga C. Borszcz (li. neben der Urkunde) mit den Chartermitgliedern auf der Charterfeier des Lions-Club Lüneburg-Ilmenau**

LC Hamburg-Airport, LC Hamburg-Hansa, LC Hamburg-Hoheneichen, LC Hamburg-Oberalster, LC Hamburg-Sachsenwald, LC Hamburg-Uhlenhorst, LC Hamburg-Walddörfer, LC Hamburg-Wandsbek, Leo Hamburg-„Caspar Voght“  
 Chairman: Paul-Josef Friese  
 email: friese@unibw-hamburg.de

### Leos im Dienste der Demokratie – und für den guten Zweck

Die Hamburger Wahlen vom 29.02.2004 haben nicht nur ob ihres Ergebnisses eine Premiere erlebt. Auch einige Mitglieder des **Leo-Clubs Hamburg „Caspar-Voght“** debütierten in der Rolle der unerschrockenen Wahlhelfer. Wer nun glaubt, man hätte uns lediglich eine Komparsenrolle im Hintergrund zugedacht, der irrt. Zu fünft übernahmen wir ab Mittag den Dienst an Wahlzettel, Wählerverzeichnis und Urne und liefen bei der Auszählung ab 18.00 Uhr zu konzentrierter Höchstform auf.

In Erinnerung wird nicht nur der lustige Nachmittag und die Erfahrung „Demokratie in der Praxis“ bleiben – wir konnten so auch 200 Euro für unsere Projekte erwirtschaften (die Stadt Hamburg entlohnte uns mit 40 Euro pro Wahlhelfer).

In Anbetracht der Tatsache, dass wir hier in Hamburg das „Superwahljahr“ 2004 erst eröffnet haben, ist diese neue Form der „Demokratie-Cashactivity“ für andere Leo-Clubs sicherlich von Interesse.

Informationen, wie man sich als Wahlhelfer anmelden kann, können über die Einwohnermeldeämter eingeholt werden, und bei frühzeitiger Anmeldung wird dem Wunsch, als Gruppe gemeinsam in einem Wahlbüro zu arbeiten, auch entsprochen. Uns jedenfalls hat es viel Spaß bereitet und wir freuen uns auf die Europa-Wahlen am 13.Juni!

TINA KRANTZ

### „Findet Nemo“ findet reißen Absatz

Es bedurfte des kleinen Clown-Fisches, der Shell Deutschland Oil GmbH und ein wenig Organisation, um einigen 100 Kindern in Hamburg einen vergnüglichen Nachmittag zu bereiten.

Doch fangen wir von vorne an: Mitte Januar wurden wir von **Katja Kohl (Leo-Club Konstanz-Bodensee)**, die momentan bei der Shell Deutschland Oil GmbH arbeitet, angesprochen, ob wir nicht Kinder- und Jugend-Einrichtungen wüssten, die sich über ein wenig Unterstützung des Freizeitprogramms freuen würden. Die Shell hatte Freikarten für den Kinofilm „Findet Nemo“ und wollte diese Kindern und Jugendlichen spendieren.

Innerhalb des engen Zeitplans stellte der



**Riesige Freude bei den Kindern der Kiddies Oase**

**Leo-Club Hamburg „Caspar-Voght“** in enger Zusammenarbeit mit dem **Lions-Club Hamburg-Bellevue** den Kontakt zu Einrichtungen wie „phönix“ (Betreuungszentrum für krebserkrankte Kinder und ihre Familien), Kinderhospiz Sternbrücke, „Kifaz“ (Familienzentrum für jugendliche Mütter und ihre Kinder), „Kiddies Oase“ (Kindertagesstätte in Wilhelmsburg) und einigen anderen her und verteilte schließlich ca. 350 Karten.

Die Freude der Kinder über die Karten und der damit verbundenen willkommenen Abwechslung war riesig – und dank der orts- und zeit-unabhängigen Freikarten konnten die Kinobesuche stressfrei und für jede Gruppe individuell organisiert werden.

Allen Beteiligten gilt ein herzliches Dankeschön im Namen der Kinder und Jugendlichen – ist diese Aktion doch ein positives Beispiel, wie die Stärken unterschiedlicher Einrichtungen sinnvoll genutzt und kombiniert werden können.

TINA KRANTZ

### LC Hamburg-Airport unterstützt CISV

Was bedeutet CISV? „Children's International Summer Villages“. CISV ist eine internationale Gesellschaft, die die Begegnung von Kindern und Jugendlichen zum Ziel hat. In Deutschland ist sie in elf Städten,



**P Volker C. A. Drost und Sch Ine Roggenkamp-Kollecker übergeben Monika Lohrmann vom CISV-Vorstand einen Scheck über 2.500 Euro für dringend nötige Ersatzbeschaffungen von Matratzen und Bettzeug**

darunter auch in Hamburg, vertreten. Geboren wurde die Idee für diese Bewegung in den USA durch die Psychologin Dr. Doris Allen. Die Organisation fördert die Völkerverständigung und Friedenserziehung durch internationale Camps, in denen Kinder und Jugendliche durch gemeinsame Aktivitäten einander kennen und verstehen lernen sollen. Bis heute haben über 120.000 Kinder weltweit an CISV-Programmen teilgenommen. Die Begegnungen helfen, Freundschaften mit Menschen anderer Nationen aufzubauen, Klischees, Vorurteile und Unkenntnis über andere Kulturen abzubauen, Toleranz und Verständnis für einander zu entwickeln.

### 40 Jahre Mitglied bei Lions – Dr. Gerhard Bluhm geehrt

Seit über 40 Jahren hat sich Dr. Gerhard Bluhm dem Motto „we serve“ verschrieben. Zunächst als junges Mitglied beim **Lions-Club Stormarn** aktiv, wurde der ehemalige Direktor des Amtsgerichtes Reinbek im Februar 1964 **Gründungspräsident** des **Lions-Club Hamburg-Sachsenwald. Distrikt Governor Helga C.**



**Gründungspräsident Dr. Gerhard Bluhm (re.), Distrikt Governor Helga C. Borszcz und der amtierende LC-Präsident Ricardo Viebranz**

**Borszcz** ließ es sich nicht nehmen, Dr. Gerhard Bluhm persönlich für sein jahrzehntelanges, außergewöhnliches Engagement für Lions zu gratulieren. „Eine Mitgliedschaft von über 40 Jahren bei Lions ist in Deutschland eine Seltenheit, zumal noch aktiv als Gründungspräsident“, sagte Helga C. Borszcz und überreichte Dr. Gerhard Bluhm den Distrikt Governor Award im Rahmen eines Clubabends von Lions Hamburg-Sachsenwald. Die „Löwen vom Sachsenwald“ befinden sich im Jubiläumsjahr, das im Januar 2005 mit einem großen Charter-Jubiläumsball offiziell im Hotel Waldesruh am See beendet wird.

### Das Schulprojekt des Ökomarkt e.V. in Hamburg

Immer wieder sind die Lions auf der Suche nach guten Projekten, wenn möglich auch

im regionalen Umfeld. So möchte ich gerne Ihre Aufmerksamkeit auf ein Projekt lenken, das aus meiner Sicht alle Mühe lohnt. Es handelt sich um das Schulprojekt des Vereins Ökomarkt e.V. Es lebt von Spenden und Beiträgen.



**Bildung in der Scheune**

Im Schulprojekt wird Kindern aller Altersklassen auf ökologisch bewirtschafteten Bauernhöfen in Hamburg oder Umgebung möglichst nahe zur Schule/Kindergarten etc. unter der Anleitung von Mitarbeitern des Vereins oder auch von den Bäuerinnen oder dem Bauern durch eigenes Erleben vermittelt, wie landwirtschaftliche Produkte erzeugt und zu Lebensmitteln verarbeitet werden. Altersgemäß werden ihnen die ökologischen Zusammenhänge erklärt. Sie erfahren was Nachhaltigkeit bedeutet und können selbst ihre Nase neugierig in Dinge stecken, die sie vorher manchmal nur aus dem Fernsehen kannten.

Im Grunde muss man heute mit Erschrecken feststellen, dass unsere Jugend häufig weit entfernt von ihrer natürlichen Umwelt aufwächst. So manches Kind hat erst auf dem Bauernhof erfahren, dass die Milch tatsächlich aus der Kuh kommt, dass Eier und Hühner einen Zusammenhang haben und dass viele unserer Lebensmittel vom Salat bis zur Tomate oder Gurke in unmittelbarer Umgebung entstehen. Hofführungen, Aktions- und Projektstage sind ebenso im Angebot wie Informationsmaterial zur Vor- und Nachbereitung für Lehrkräfte. Mitarbeiter des Projektes kommen auf Wunsch auch in die Schule.

Sie finden eine knappe Erläuterung im Internet unter [www.oekomarkt-hamburg.de](http://www.oekomarkt-hamburg.de) und dort unter dem Link Schulprojekt. Das Schulprojekt erreicht heute über 5.000 Kinder pro Jahr und ist damit in Hamburg in seiner Art einzigartig. Ca. 20 Bauernhöfe lassen das Projekt zu.

Unser **Lions-Club Hamburg-Sachsenwald** unterstützt das Schulprojekt seit mehreren Jahren mit kleineren Beiträgen, wobei wir Bauernhöfe aus unserer Umgebung auswählen und dort zum Beispiel das „Grüne Klassenzimmer“ mit Tiermodellen, Bänken und Tischen, Gartengeräten usw. ausstatten.



Das Projekt lebt von seinen Sponsoren. Der Verein braucht eine stetige Sicherung, die natürlich von Lionsclubs nicht ohne weiteres geleistet werden kann. Aber vielleicht könnte es mit einer temporären Unterstützung, einer flankierenden Suche nach Sponsoren, einer Patenschaft für einen Bauerhof gelingen, einen wesentlichen Beitrag zum Überleben des immer noch wachsenden Projektes zu leisten. Der Vereinsvorstand Prof. Dieter Beger und der Projektleiter Martin Gunert stehen Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung, um das Projekt zu erläutern.

GUSTAV-ADOLF ENGELIEN

### aus Zone I,4 **111 N**

LC Hamburg-Altona, LC Hamburg-Blankenese, LC Hamburg-Bellevue, LC Hamburg-Dreizehn, LC Hamburg-Elbufer, LC Hamburg-Harvestehude, LC Hamburg-Klövensteen, LC Hamburg-Moorweide, Leo Cosmopolitan Hamburg, Leo Hamburg-Harvestehude  
Chairman: Hans-Peter Hecker  
email: hans-peter.hecker@t-online.de

### **Spielst Du Bridge? Wenn nicht, dann kannst Du Kuchen backen?**

Merkwürdige Fragen? Nein, ganz und gar nicht! Das und vieles andere musste im Vorwege des 11.02.2004 geklärt werden. An diesem Tag feierte **Marietta Daum**, langjähriges Mitglied des **LC Bellevue** ihren 60. Geburtstag.

Sie nahm diesen Tag zum Anlass, nicht um sich feiern zu lassen, sondern um Gutes zu tun: 60 Freundinnen einzuladen, ein Bridgeturnier zu veranstalten und so mehr als 2.500 Euro zu sammeln, die dann als Spende des LC Bellevue zu gleichen Teilen sowohl an jüngere Menschen als auch an die Liga für Ältere verteilt wurden. Der LC Bellevue gratulierte und bedankte sich mit einer Torte, die Marietta noch etwas länger an diesen Tag erinnern und die sie im Kreise ihrer Familie geniessen sollte.

NICOLA CLAUSEN



**Peter Hinrichs**

Er ist ein Hanseat, vom Scheitel bis zur Sohle, distinguiert, präzise engagiert. Peter Hinrichs, „noch“ 1. VG und nächster Distrikt-Governor freut sich auf sein neues Amt. Der 1938 in Schleswig geborene und in Hamburg aufgewachsene Bankkaufmann lebte und arbeitete u.a. in London, Zürich und New York. Von 1962 bis 2001 war er im Hamburger Bankhaus Joh. Berenberg, Gossler & Co. verantwortlich für Marketing, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Hinrichs engagiert sich außer für seinen Lions-Club Hamburg-Uhlenhorst noch in weiteren Ehrenämtern, u.a. für die Hamburger Symphoniker e.V. und die Gustav-Mahler-Vereinigung Hamburg e.V. Der neue Governor ist verheiratet und hat zwei erwachsene Söhne.

Das Interview führte **Silvia M. Propp**, Kabinettsbeauftragte für Öffentlichkeitsarbeit, und Mitglied im LC Lübeck Liubice.

**intern:** *Lieber Peter Hinrichs, warum haben Sie sich vor mehr als 20 Jahren entschlossen, Lions-Freund zu werden?*

**Peter Hinrichs:** Humanitärer Bürgersinn bedeutet auch Übernahme von ehrenamtlicher Verantwortung im sozialen, sportlichen und kulturellen Bereich. Mein Vater hat dies vorgelebt und so engagiere ich mich seit meinem 20. Lebensjahr. Ein Freund brachte mich 1980 zu den Lions.

**intern:** *Was sind Ihre Ziele für 2004/2005?*

**Peter Hinrichs:** Neben den laufenden Aufgaben wie u.a. die aktuellen Hilfsprogramme, die Jugendarbeit und Unter-

stützung der Leos wird ein Schwerpunkt sein, den Clubs mehr Inhalte über Lions Clubs International zu vermitteln. Denn: die Clubs sind als Dienstleister nur gut, wenn sie laufend informiert und dann folglich auch akzeptiert werden. Wir müssen unseren neuen Mitgliedern und Funktionsträgern Basiswissen vermitteln. Versäumnisse darin haben negative Folgen gezeigt. Außerdem werde ich mich dafür einsetzen, dass alle Clubs die modernen Kommunikationsmittel nutzen. Das spart Geld!

**intern:** *Wie lautet das Motto des Governors für sein Jahr?*

**Peter Hinrichs:** „Erfahrung hat Zukunft!“

**intern:** *Und was für einen Stellenwert haben gemischte Clubs bzw. reine Damenclubs in Ihrem Programm?*

**Peter Hinrichs:** Unsere Zukunft liegt in neuen Clubgründungen. Im Durchschnitt verliert jeder Distrikt jährlich drei Prozent seiner Mitglieder, ist also auf die Gewinnung neuer Mitglieder angewiesen. Es zeigt sich, dass neue Clubs sich inzwischen immer häufiger als „Gemischte Clubs“ gründen.

Der Anteil der Frauen bei Lions liegt in Deutschlands bei sechs Prozent, in unserem Distrikt bei 11 Prozent. Das ist noch sehr wenig, in Griechenland sind z.B. 42 Prozent der Lions Frauen. Die verstärkte Aufnahme von Frauen bedeutet für uns eine Chance. Wir sollten dieses Potential nutzen, vor allem in den Regionen, wo es noch keine gemischten- oder Damen-Clubs gibt.

**intern:** *Womit beschäftigen Sie sich gern privat, wenn Sie einmal nicht mit Ehrenämtern ausgefüllt sind?*

**Peter Hinrichs:** Nach meinem Ausscheiden aus einer Privatbank wünschte ich mir, endlich mehr Golf in meinem Club spielen zu können, den ich 1977 mit ein paar Hockeyfreunden gründete. Ein Trugschluss, wenn man verantwortungsvolle Lions-Aufgaben übernimmt. Also versuche ich, mich mit Squash fit zu halten und mit meiner Frau regelmäßig unsere Söhne mit ihren Familien und den Enkelkindern zu sehen. Im Übrigen lieben wir Musik, fast schon fanatisch, und natürlich einen guten Wein, denn meine Frau betreibt eine kleine Weinhandlung.

Nach meinem Governorjahr werde ich sicher mehr Zeit für meine Hobbys haben. Ich wünsche es mir jedenfalls.

## Man müsste Klavier spielen können...

...dachte bestimmt der eine oder andere Besucher des Klavier-Hauskonzertes im Hause Berssenbrügge am 28.03.04 zugunsten der Stiftung phönixs. Der **LC Bellevue** hatte Freunde und Bekannte eingeladen um dem Pianisten und Komponisten Thomas Böttger zu lauschen, der Werke von Beethoven, Chopin, Wagner, Liszt und Rachmaninoff darbot.



**Präsidentin Christiane Lafeld, Uschi Berssenbrügge und Thomas Böttger (v.li.)**

Der laut ausgesprochene Gedanke von Uschi Berssenbrügge: „Wir könnten doch auch mal ein Hauskonzert veranstalten“, brachte den Stein ins Rollen. Die Begeisterung der **Präsidentin Christiane Lafeld** und die tatkräftige Unterstützung aller Mitglieder des Clubs (Buffet und Getränke wurden gesponsert) brachten ein Ergebnis, das sich sehen lassen kann. Die stattliche Summe von 2.500 Euro wurde über Eintritts- und Spendengelder eingenommen. Glückliche Gesichter, wo man hinsah, die Präsidentin sprach aus, was alle im Club dachten: „Wir sind zwar nur eine kleine Mannschaft, aber durch Einsatzfreude, Tatkraft und Zusammenarbeit erreichen wir immer wieder unser Ziel! Nämlich zu helfen und Freude zu spenden.“ NICOLA CLAUSEN

## aus Zone II,1 111 N

LC Föhr, LC Husum, LC Husum-Goescharde, LC Husum-Uthlande, LC Südtondern/Nordfriesland, LC Sylt  
Chairman: Marketta Weßler  
email: marketta.wessler@t-online.de

## Höchste Auszeichnung für Heddies Andresen

Anlässlich des Besuchs der Husumer Lions-Clubs **LC Uthlande, LC Goescharde** und **LC Husum** durch den **Vize-Governor Peter Hinrichs** aus Hamburg am 11. Februar 2004 in Husum fand eine besondere Ehrung statt.

**LF Friedrich Heddies Andresen** aus Tetenbüll, Eiderstedt, wurde vom Vize-Governor mit dem „Distrikt-Governors Appreciation Award“ ausgezeichnet. Es handelt sich

dabei um die höchste Auszeichnung, die von einem Distrikt-Governor vergeben werden kann.

Grund dafür ist der außerordentliche Einsatz von LF Andresen für die wichtigste Activity des LC Husum, die Unterstützung der MS-Gruppe Nordfriesland.

Die Multiple Sklerose ist eine Erkrankung der Nervenbahnen im Rückenmark und im Gehirn und führt schubweise zu Störungen insbesondere der Bewegungsabläufe und des Sprachvermögens.

Seit 1974, also seit nunmehr 30 Jahren besteht die MS-Activity des LC Husum. Im wesentlichen werden die für die Activity benötigten Geldmittel durch den Weihnachtspunschverkauf im Dezember eines jeden Jahres auf dem Husumer Marktplatz aufgebracht. Besonders bemerkenswert ist in diesem Zusammenhang der persönliche Einsatz der Mitglieder des LC Husum und deren Ehegatten, die nicht nur den Punschverkauf organisieren und durchführen, sondern auch durch persönlichen Einsatz die Aktivitäten der MS-Gruppe unterstützen.

Heddies Andresen ist der unermüdliche Motor der MS-Gruppe. Er hat nicht nur die Activity als damaliger Präsident des LC Husum initiiert, als Leiter der MS-Zweigstelle Nordfriesland trägt er auch die Hauptlast für die monatlichen Treffen, die jährliche einwöchige gemeinsame Freizeit in einer landschaftlich schönen Gegend Schleswig-Holsteins und weitere gemeinsame Unternehmungen der nordfriesischen MS-Gruppe.

Die Verleihung des „Distrikt-Governors Appreciation Award“ würdigt angemessen die Verdienste unseres LF Heddies Andresen.

## aus Zone II,2 111 N

LC Angeln, LC Flensburg, LC Flensburg-Alexandra, LC Flensburg-Fördestadt, LC Flensburg-Schiffbrücke, LC Uggeharde, Leo Flensburg-Nordertor  
Chairman: Kurt-Günter Jörgensen  
email: kurt@joergensen-online.de

## aus Zone II,3 111 N

LC Eckernförde, LC Kappeln, LC Nortorf, LC Rendsburg, LC Rendsburg-Königsthor, LC Schleswig  
Chairman: Volker Nissen  
email: nissen@wilhelm-nissen.de

## Einladung zum Benefizkonzert

Unter dem Motto „Wir machen Musik“ gastiert die **Big Band der Bundeswehr** zugunsten der Schleswiger Jugendarbeit auf Einladung des **Lions Clubs Schleswig** am **4. Juni 2004 um 20.00 Uhr** in der **Kreissporthalle der beruflichen Schu-**

**len Schleswig, Eisteich** zu einem Showkonzert.

Das Orchester unter der Leitung von Oberstleutnant Michael Euler gehört zu den musikalisch vielseitigsten Formationen in Deutschland. Es bietet neben traditionellem Swing und Blues à la Glenn Miller, Benny Goodman oder Harry James, Oldies der Beatles, instrumentale Evergreens, stilechten Dixieland, brasilianische Samba sowie aktuelle Hits in für das Orchester maßgeschneiderten Bearbeitungen.

Jeder der 23 ausgewählten Berufsmusiker steht im Verlauf des Programms auch als Solist auf der Bühne. Die Musikspezialisten in Uniform bilden ein perfekt eingespieltes Team. Unterstützt von aufwändiger Licht- und Tontechnik garantieren sie eine erstklassige und effektvolle Show.

## aus Zone III,1 111 N

LC Kiel, LC Kiel-Baltic, LC Kiel Oben, LC Kiel-Siebziger, LC Kieler Förde, Leo Tom Kyle  
Chairman: Gerhard Hoffmann  
email: g.hoffmann-strande@t-online.de

## Hörscreening für Neugeborene jetzt auch an der Uni-Frauenklinik in Kiel

Mit dem Erlös des Benefizkonzertes, den der **Lions Club Kiel** zusammen mit dem Marinemusikkorps Ostsee und durch Unterstützung von Kieler Nachrichten und der Sparkasse Kiel im letzten Herbst eingespielt hat, wurde ein Hör-Screening-Gerät zur Früherkennung von Hörstörungen bei Säuglingen für die



**Große Freude bei der Übergabe des Hörscreeninggerätes an die Universitätsfrauenklinik Kiel. V.li.: Ursula Bridstrup, Pflegedienstleitung; Privatdozent Dr. Nikischin; LF Herbert Sporea, LC Kiel; Privatdozent Dr. Weisner; Professor Dr. Jonat, Chefarzt der Frauenklinik; LF Harald Schulz, LC Kiel**

ARCHIV LC KIEL

Frauenklinik der Universität Kiel angeschafft. Prof. Dr. Jonat und Oberarzt Dr. Weisner nahmen von den Verantwortlichen des Kieler Lions-Clubs, **Harald Schulz** und **Herbert Sporea**, dieses Ge-



rät, das beinahe 5.000 Euro gekostet hat, nun entgegen. Nach den Recherchen unseres **LF Schulz** haben Lions Clubs in 26 schleswig-holsteinischen Geburtskliniken für ein Hörscreening-Gerät gesorgt und damit müssten nun alle größeren „Geburts“-Krankenhäuser in Schleswig-Holstein mit einem solchen Gerät für Neugeborenen-Screening versorgt sein. Schulz sprach auch bei der Übergabe noch einmal das Leid an, das über hörgeschädigte Kinder und Eltern komme, deren Schwerhörigkeit zu spät erkannt werde. Mit dem Hörscreening-Verfahren können Ärzte Hörschäden sofort bei Säuglingen durch eine schmerzfreie Messung von ein bis drei Minuten erkennen. Wenn jetzt auch die Universitäts-Frauenklinik in Kiel solche Messungen vornehmen könne, betonte Schulz, habe sie das den Veranstaltern aber insbesondere auch den Besuchern des Benefizkonzertes zu verdanken, die durch ihr Eintrittsgeld dazu entscheidend beigetragen haben. Verschwiegen hat er dabei, dass er selbst einen ansehnlichen Betrag dazusteuerte, den seine Gäste bei seiner Wohnungseinweihung gespendet hatten.

HEINZ ZIMMERMANN-STOCK

### aus Zone III,2 111 N

LC Dithmarschen, LC Elmshorn, LC Glückstadt/Elbe, LC Itzehoe, LC Pinneberg  
Chairman: Otto Rostock  
email: otto.rostock@gmx.de

### Prominenter Gast beim Lions-Club Pinneberg

Am 10. Februar 2004 war es wieder einmal voll ums „Hotel Cap Polonio“ in Pinneberg. Auf Einladung des **Lions-Club Pinneberg** hielt der ehemalige RTL-Nachtjournal-Moderator Heiner Bremer einen Vortrag über das aktuelle Thema „Reform – und warum die Deutschen sich damit schwer tun“.

Vor über 80 Personen, darunter Politiker der umliegenden Gemeinden, Rotarier und Round Tabler, fragte sich Bremer, ob Deutschland ein Sanierungsfall geworden sei. Wir bieten eine staatliche Rundumversorgung und leben über unsere Verhältnisse. Man müsse Veränderungen, die auch Verzicht bedeuten, hinnehmen.

Es seien zwar fast alle für Reformen, aber bitte nicht bei dem Einzelnen selbst. Die vergangenen „Kuscheljahre“ haben die Bürger verwöhnt, aber die Jahre der flotten Umverteilung sind schon seit geraumer Zeit vorbei, es gibt



**Freunde seit der Kinderzeit: Heiner Bremer (re.) und PP Dieter Sammann**

nichts mehr zu verteilen. Bremers Appell: „Mehr Bescheidenheit, weniger Anspruchsdenken und keine Selbstbedienungsmentalität.“ Die anschließende Diskussion brachte vor allen Dingen eins: Übereinstimmung mit dem Referenten. Bremer erfuhr viel Zustimmung und Anerkennung für seinen Vortrag.

### Theaterabend für Seniorinnen und Senioren

Seit über 10 Jahren lädt der **Lions-Club Pinneberg** nun schon ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger zu einer Aufführung des Theatervereins Rellingen in den Rellinger Hof.

Am 23. März 2004 um 19 Uhr wurde die plattdeutsche Komödie „Dat verdreihete Dörcheenaner“ gespielt.

Die rund 100 Gäste wurden mit Bussen aus den umliegenden Seniorenheimen abgeholt und freuten sich mit dem Begleitpersonal auf einen abwechslungsreichen, vergnüglichen Abend.

Die Gesamtkosten, einschließlich der Erfrischungsgetränke in der Pause, die von den Lions-Damen gereicht wurden, trug der LC Pinneberg.

Die große Anzahl der Teilnehmer zeigt, welche große Beliebtheit sich die Veranstaltung erfreut.



**Präsident Eberhard C. Schaal (re.) und Hans-Peter Bruhn, Sekretär des LC Pinneberg**

### aus Zone III,3 111 N

LC Bad Segeberg-Siegeburg, LC Neumünster, LC Neumünster-Holsten, LC Segeberg, LC Wahlstedt, Leo Bad Segeberg/Holsatia  
Chairman: Dr. Sönke Traulsen  
email: s.traulsen@gmx.de

### aus Zone III,4 111 N

LC Alveslohe, LC Henstedt-Ulzburg, LC Kaltenkirchen, LC Norderstedt, LC Norderstedt-Forst Rantzaу, LC Quickborn  
Chairman: Eggert Staben  
email: e\_staben@gmx.de

### Selbstbewusstsein gestärkt

„Nicht für die Schule lernen, sondern für das Leben“, ein Sprichwort, das jeder Schüler bestimmt nicht nur einmal in seinem Schülerleben hört. Einen Probenschritt in das Leben danach gab es für die Schülerinnen und Schüler der achten Klassen der Hauptschule am Beckersberg bei ihrem ersten Betriebspraktikum. Bevor es im März startete, wurden die Jugendlichen mit einem dreitägigen Berufsfindungsseminar unter dem Motto „Gut gewappnet für den Berufsalltag“ vorbereitet. Möglich wurde diese nachmittägliche Schulveranstaltung nur, weil



**Christiane Carstens (li.) beim Bewerbungstraining mit Henstedter Schülern**

der ortsansässige **Lions-Club Henstedt-Ulzburg** die Schüler kräftig unterstützte. Begleitet wurde das Seminar von den Lehrkräften Patricia Herberger, Anja Fründt und Thorsten Lüdemann. Als Dozenten konnten die Unternehmerin Christiane Carstens, Bürgermeister Volker Dornquast und Unternehmer Volker Manke gewonnen werden. Die Lions-Mitglieder finanzierten nicht nur die Honorare der Lehrer, sondern gestalten aktiv das Programm. Mit einem Training von Bewerbungssituationen startete **Lions-Mitglied Christiane Carstens**, die selbst seit zehn Jahren eine Gebäudereinigungs-firma leitet. Die Schüler mussten sich ihren kritischen Testfragen und anschließend der Kritik ihrer Mit-

schüler und der Dozenten stellen. Bewertet wurden Umgangsformen, das Erscheinungsbild, berufliche Kenntnisse, Allgemeinbildung, Sprache, Gestik und Mimik. „Ich bin erstaunt, wie gut sich die Jugendlichen geschlagen haben, sie sind hochmotiviert“, so Christiane Carstens. Sie war so begeistert von den Reaktionen der Schülerinnen und Schüler, dass sie sich sofort bereit erklärte, erneut als Dozentin zu fungieren. „Sie haben unser Selbstbewusstsein gestärkt“, dankte ihr einer der 28 Schüler.

### Aktivitäten des LC Norderstedt

Die Haupt-Beschaffungs-Activities des **LC Norderstedt** bestanden auch in diesem Lionsjahr in einer großen Tombola auf dem jährlich wiederkehrenden Stadtfest „Spektakulum“ der Stadt Norderstedt und in einem Weihnachtsbasar, auf dem der Club auch dem Norderstedter Frauenhaus und der Norderstedter Sektion der „Lebenshilfe“ erneut eine Plattform bot. Beide Activities waren sehr erfolgreich.



**Dieter Jurgeit (li.), Vorstandsvorsitzender der PSD-Bank, und Prof. Dr. Rainer Ansorge**

Haupt-Hilfe-Activities waren auch in 2003/2004 eine Aktion, bei der ca. 40 Kinder aus Problem-Familien in Zusammenarbeit mit der Firma C&A eine vollständige Winter-Einkleidung erhielten, sowie zahlreiche Veranstaltungen für die Norderstedter Vereinigung der Blinden und Sehbehinderten (u.a. Kaffee-Tafeln, Ausflüge). Alle hier genannten Aktivitäten werden auch im kommenden Jahr durchgeführt werden.

Daneben fanden zahlreiche Einmal-Aktivitäten statt (z.B. zusammen mit dem **Nachbar-Club Forst Rantzau** die Finanzie-

rung einer Parkbank für ältere Menschen, zusammen mit mehreren Clubs die Organisation einer Tournee des Kaliningrader Dom-Chors, die Bereitstellung eines größeren Geldbetrages für eine Initiative der Norderstedter „Lebenshilfe“, die Einwerbung und Finanzierung des Transports von Einrichtungsgegenständen für eine durch LIONS unter Federführung unseres Clubs aufgebaute Ausbildungsstätte für Jugendliche in Kohtlajärve, Estland, usw.). Die Finanzierung der erwähnten Einkleideaktion wurde in diesem Jahr dankenswerterweise durch eine großzügige Spende der PSD-Bank erleichtert.

### Hilfe für Erdbebenopfer im Iran

Am ersten Weihnachtsfeiertag 2003 erschütterten die Nachrichtensendungen mit erschreckenden Bildern aus dem Iran und der besonders schwer getroffenen historischen Stadt Bam. Ein Erdbeben hatte die Region überaus schwer getroffen, brachte Tausenden den Tod und stürzte die Überlebenden in schweres Elend. Internationale Hilfsorganisationen sicherten die Erstversorgung und werden sich um die Wiederherstellung der allgemeinen Infrastruktur kümmern. Häufig werden dabei jedoch die Schwächsten in der Kette übersehen: Zu Tausenden sind Kinder über Nacht zu Waisen und gleichzeitig obdachlos geworden.

Der **Lions Club Alveslohe** hat sich nun spontan und kurzfristig entschlossen, die Errichtung eines Waisenhauses in Bam mit 3.500 Euro zu unterstützen. Außerdem werden Sachspenden in Form von gut erhaltener Kinderbekleidung gesammelt.

MARTINA KARENA ROSTOCK

### aus Zone IV,1 111 N

LC Ahrensburg-Woldenhorn, LC Bargteheide, LC Großhansdorf, LC Hahnheide, LC Herzogtum Lauenburg, LC Stormarn  
Chairman: Erhard Fink  
email: erhard.fink@t-online.de

### Lions-Club Ahrensburg-Woldenhorn

Der **Lions-Club Ahrensburg-Woldenhorn** hat mit öffentlichen Foren im Parkhotel Ahrensburg mit „spannenden Referenten“ im Präsidentenjahr von **Hans-Joachim Hinz** ein neues Konzept entwickelt.

Im 1. Forum referierte General Major a.D. Manfred Eisele zum Thema „sind die Verein-

ten Nationen am Ende“ mit großer Beteiligung.

Ein ganz anders Publikum wurde durch das 2. Forum angesprochen mit Pianist Gottfried Böttger, der die „Geschichte des Jazz“ musikalisch präsentierte, mit einer krönenden Jam-Session & Didgerie Doo's. Mit Ansprachen und Sammlungen konnten die Ziele von Lions allgemein und speziell der „Woldenhorn“ gut transportiert werden und Gäste können bei anderen Lionsaktivitäten besser erreicht werden.

Der seit Jahren erfolgreiche Ball wird 2004 nach drei Malen im Schloss Blumendorf bei Bad Oldesloe nunmehr erstmalig im Casino in Travemünde ausgerichtet.

Das in wechselnden Golf-Clubs ausgetragene Golf-Turnier (2003 GC-Hamburg-Walddörfer) erbringt unter der Leitung von **Henning Harmsen** den größten Erlös für die Woldenhorn. Es ist schon ein Konkurrenzkampf ausgebrochen, ob das Ball-Team das Ergebnis noch toppen kann.

Als neue zusätzliche Aktivität findet in diesem Jahr ein Konzert mit dem Synchronorchester der Bundeswehr am 11. Mai in der Hamburger Musikhalle statt.

Auch Club-Abende mit Mehrfachnutzen sind in Ahrensburg auf der Tagesordnung, z.B. im l'ecolier, dem als Projekt von Schülern betriebenen Restaurant der Gewerbeschule 8. Bereits zweimal bildete sich der Club dort mit Vorträgen der Firma Sun (Hauptsponsor beim Golf-Turnier) zum Thema Internet/Viren weiter. Ein Scheck von 500 Euro wurde dabei an die Projektleiterin überreicht.

Der Mehrfachnutzen ergibt sich auch bei regulären Clubabenden im REHA-Heim in Großhansdorf unter Nutzung der Gastronomie. PC's und Drucker wurden gespendet und Vorträge über die Arbeit im Heim (z.B. die Musiktherapie) gehalten. In das Heim in Großhansdorf fließt zukünftig der größte Anteil der erlösten Mittel des Clubs. In das Projekt Haus Ginkgo für integriertes Wohnen und Arbeiten von Behinderten,



**Gottfried Böttger bei der Jam Session mit Didgerie Doo's**





**General Major a.D. Manfred Eisele bei seinem Vortrag**

nach ähnlichem Konzept wie beim Vogthof in Ammersbek, flossen bisher 7.500 Euro der Woldenhorner, sowie für die Initiative Gefangene helfen Jugendlichen 6000 Euro. Bei den übergeordneten Lions-Aktivitäten setzt der Ahrensburger Club auf Klasse 2000, da hier der frühe Ansatz den größten Erfolg verspricht.

ROLAND STEINKE, LC AHRENSBURG WOLDENHORN/SEKRETÄR

## Tombola für den ersten Waldkindergarten in Trittau

Trittaus neuer Waldkindergarten wird unterstützt durch den Erlös einer Tombola am 24. und 25. April 2004.

An diesem Wochenende veranstaltete die Gewerbegemeinschaft Trittau GGT ihre 7. Leistungsschau im VW-Autohaus Russmeyer.

Die GGT hat dem **Lions-Club Hahnheide** exklusiv die Durchführung einer Tombola gestattet.

4.000 Lose wurden verkauft an die etwa 15.000 Besucher aus Trittau und der Region bis hin nach Ahrensburg, Reinbek und Lübeck.

Die Gewinne haben die Trittau Ausstellerfirmen und die Lions gestiftet. Bei über 800 Preisen waren die Hauptgewinne eine Digitalkamera, eine Reise nach Helsinki und ein Kinderfahrrad.

Der Waldkindergarten, eine Initiative der Trittauer CDU mit der evangelischen Kirche, startete im März dieses Jahres.

Ein Lions-Freund stellte sein Waldstück von knapp 1 Hektar zur Verfügung. 15 Dreijährige und zwei Kindergärtnerinnen kommen jeden Vormittag bei (fast) jedem Wetter.

Anders als in den hausgebundenen Kindergärten spielen sie hier in frischer Luft mit Ästen, balancieren auf Baumstämmen,

rutschen auf Laub den Hügel herunter und lernen die Vogelstimmen. Die unmittelbare Berührung mit der Natur in frühester Kindheit ist entwicklungsprägend. Pädagogen sind davon überzeugt, dass dies nicht nur die Gesundheit fördert, sondern auch Motorik, Konzentration und Lernbereitschaft. Seit der Wiedervereinigung hat sich Trittau enorm entwickelt. Logistisch günstig zwischen den Autobahnen nach Osten in die neuen Bundesländer gelegen, erlebte Trittau die Ansiedlung vieler neuer Betriebe und ein erstaunliches Bevölkerungswachstum auf fast 8.000 Einwohner. Die quirlige Kleinstadt mit hochmodernen Firmen, guten Läden und einem weithin beachteten Gymnasium ist ein wirtschaftliches und kulturelles Zentrum mit großer Anziehungskraft im östlichen Hamburger Speckgürtel geworden.

Die GGT vereinigt 72 Firmen aller Branchen.

RALPH DROEGE, LIONS-CLUB HAHNHEIDE

## Zonensitzung – ZCH Erhard Fink

1.) So., 23.05.04

Schulung neuer Amtsträger

## aus Zone IV,2 111 N

LC Eutin, LC Lübecker Bucht, LC Lütjenburg, LC Neustadt in Holstein, LC Neustadt „MS Deutschland“, LC Oldenburg in Holstein, LC Plön  
Chairman: Eckhard Laske  
email: keine

## LC Eutin unterstützt Schüler der Eutiner Förderschule

Eine Abordnung des **LC Eutin** informierte sich unlängst über die Situation an der Eutiner Albert-Mahlstedt-Förderschule und erfuhr dabei, dass eine größere Zahl von Kindern morgens ohne Frühstück und ohne Pausenbrot in der Schule erscheint. Auch die mittägliche Versorgung mit einem warmen Essen ist häufig bei diesen Kindern nicht gesichert. Um den Kindern, die für ihre Situation absolut nicht verantwortlich sind, eine erfolgreiche Teilnahme am Unterricht zu ermöglichen, ist bisher allein der Kinderschutzbund Eutin e.V. tätig geworden und hat für diese Jungen und Mädchen in der Schule für das notwendige Essen gesorgt. Als die Mitglieder des LC Eutin von dieser



**v.li.: Pädagogin Edna Tepel, Rektor Helmut Techan, Rita Gehm, Bärbel Baier (beide Kinderschutzbund), VP Richard Potz und P Klaus Vetter (beide LC Eutin)**

Situation erfahren, haben sie sich spontan entschlossen, den Kindern dieser Schule, wie übrigens schon seit Jahren, auch in diesem Jahr wieder zu helfen. Damit das Angebot des Kinderschutzbundes auch weiterhin aufrecht erhalten werden kann, wurden zur Sicherung eines Frühstücks für die nächsten zwölf Monate vom LC Eutin spontan 1.500 Euro zur Verfügung gestellt.

Der Schulleiter äußerte sich bei der Übergabe der Spende hocheifrig: „Wir sind sehr glücklich, wie sich der Kinderschutzbund bei uns seit vielen Jahren einsetzt, und wir freuen uns sehr über das Engagement des Lions Club Eutin.“

KLAUS VETTER

## Benefiz-Veranstaltung des Lions Club Lübecker Bucht

Der **Lions Club Lübecker Bucht** hatte zu seiner Traditions-Benefiz-Veranstaltung „Nachbarn treffen Nachbarn“ in das Maritim-Seehotel in Timmendorfer Strand eingeladen. Seit 1981 führt der Club diese Veranstaltung in Abständen von 2 bis 3 Jahren durch. Sie erfreut sich großer Beliebtheit.

FORTSETZUNG S. 14



**v.l.: Präsident Ulrich Hasemann, Sänger Jürgen Marcus, District Governor Helga C. Borszcz, Kabinettschatzmeister und Conferencier des Abends Lutz König, Gründungspräsident Gerhard Ehrke**

### Was bedeutet eigentlich...?

**L** = Mitglied auf Lebenszeit  
**LEO** = Leadership, Experience, Opportunity  
**LQ** = Lions Quest  
**LZ** = Zeitschrift LION  
**LZP** = Ausschuss Langzeitplanung  
**O** = Organisation  
**P** = Präsident  
**PDG** = Past-Distrikt-Governor  
**PGRV** = Past-Governorrats-Vorsitzender  
**PIP** = Past-International President  
**PP** = Past-Präsident  
**PR** = Public Relations

### Was ist eigentlich...?

#### ...ein Mitglied auf Lebenszeit?

Ein Mitglied, welches mehr als 20 Jahre aktives Lionsmitglied war und hervorragende Dienste geleistet hat oder mehr als 15 Jahre aktives Mitglied war und über 70 Jahre alt ist, kann von seinem Club als Mitglied auf Lebenszeit vorgeschlagen werden.

Mit der Genehmigung dieses Antrages durch den Internationalen Vorstand wird eine einmalige Zahlung von \$ 300 fällig. Danach entfallen alle Beitragsverpflichtungen.

#### ...LEO?

Im Jahre 1957 wurde der erste Leo-Club als Activity von Lions in den USA gegründet. Inzwischen gibt es weltweit ca. 140.000 Leos, davon ca. 2.500 in ca. 150 deutschen Clubs. In Deutschland und Europa ist die Altersstruktur der Leos zwischen 16 und 28 Jahren. Längst sind die Leos von einer Activity zur Jugendorganisation von Lions Clubs International geworden. Die Leos helfen – wie Lions – durch persönlichen Einsatz dort, wo Hilfe nötig ist.

#### ...Lions Quest – „Erwachsen werden“?

Seit 1994 setzen sich die Deutschen Lions verstärkt für dieses Programm ein, welches seinen Schwerpunkt bei der frühzeitigen Gewalt – und Suchtprävention durch Vermittlung von Lebensfertigkeit (Life Skills) setzt. Das Erziehungs- und Unterrichtsprogramm zielt ab auf Jugendliche im Alter zwischen 10 und 15 Jahren. In mehrtägigen Seminaren werden Lehrer mit dem Programm vertraut gemacht, welches sie dann mit den Arbeitsmaterialien anwenden. Siehe: [www.lions-quest.de](http://www.lions-quest.de)

So konnte **Präsident Ulrich Hasemann** ca. 350 Gäste herzlich willkommen heißen. Besonders begrüßte er die **Distrikt-Governor Helga Borszcz** und die Schirmherren der Veranstaltung, die Bürgervorsteher Ulrich Herrmann von Timmendorfer Strand und Bernhard Pier von Scharbeutz. Den Gästen wurde ein tolles Programm geboten. Sie konnten im Großen Saal des Maritim die Tanzfläche zu den Klängen der Showband „Moonlight Affair“ erobern oder plauderten in gemütlichen Runden bei Sekt, Wein und Bier im Foyer, wo die „Nobody's Sweethearts“ jazzten. Der Timmendorfer Bürgervorsteher Ulrich Herrmann sagte u.a. in seinem Grußwort: „Das Motto des Abends zeigt Vertrautheit und Verbundenheit. Wir wollen uns nahe kommen und Bekanntschaften schließen“. **LF Lutz König** führte hervorragend durch das Festprogramm.

Mit musikalischen Einlagen begeisterten die Mezzosopransängerin Tina Brandl und die holländische Rockröhre Bo Shannon. Die Tanzformation „Hiller Girls“ brachten Pariser Flair in den Großen Saal. Höhepunkt des Abends war der Auftritt des Stargastes Jürgen Marcus. Er verstand es, das Publikum mit seinen beliebten Schlagern zum Mitsingen zu bewegen. Begehrt waren auch die Lose für die große Tombola. Der Reinerlös ist für die Jugendarbeit in den Gemeinden Timmendorfer Strand und Scharbeutz bestimmt. Diesmal für die Präventionsprogramme „Klasse 2000“ und „Lions Quest“ sowie für die Waldkindergärten in Timmendorf und Scharbeutz. Die Gäste tanzten und feierten noch bis in die Morgenstunden. Präsident Ulrich Hasemann dankte allen Lionsfreunden und ihren Partnerinnen für ihre unverdrossene Arbeit zum Aufbau dieses schönen Festes.

GERHARD EHRKE

### aus Zone IV,3 111 N

LC Bad Schwartau, LC Lübeck, LC Lübeck-Altstadt, LC Lübeck-Hanse, LC Lübeck-Holstentor, LC Lübeck-Liubice, LC Travemünde, Leo Lübeck  
 Chairman: Jutta Neumaier  
 email: [neumaier-luebeck@t-online.de](mailto:neumaier-luebeck@t-online.de)

### Lions Club Bad Schwartau unterstützt Lübecker Musikschule

Zum sechsten Mal veranstaltete der **Lions Club Bad Schwartau** gemeinsam mit der **Musikschule Lübeck** am 27. Februar 2004 ein Benefizkonzert im Audienzsaal des Lübecker Rathauses. Die Stadt hatte ihren repräsentativsten Raum im Herzen Lübecks kostenlos zur Verfügung gestellt.

Die Kultursenatorin **Annette Borns** würdigte diese Aktivität in einer kurzen Ansprache, nannte sie in Abwandlung eines Ausspruchs von Bundespräsident Rau die „junge Hefe“ im Kulturleben, die wir mehr brauchen als „Sahnehäubchen“.

In einem sehr umfangreichen und abwechslungsreichen Programm mit 17 Beiträgen stellte sich eine Vielzahl von Musikschülern vor. Dass die Fähigkeiten der Teilnehmer beachtlich waren, davon konnten sie im voll besetzten Saal die Zuhörer, die mit ihrem Eintritt eine beträchtliche Spende leisteten, vielseitig überzeugen und honorierten dies mit begeistertem Applaus.

Ein großes Plus der Lübecker Musikschule ist die Pflege des Ensemble-Spiels in vielfältigster Form. Das erst zeigt, dass dem Musizieren in seiner sozialen Funktion Bedeutung beigemessen wird. Das aber schafft einen wertvollen Anreiz, der das Können des Einzelnen fördert.



**Johanna Bernard als Preisträgerin im Kreise der Juroren und des Organisations bei einem Benefizkonzert des LC Bad Schwartau im Audienzsaal des Rathauses; H. Wischmeyer, Michael Sauer (Lions), H.G. Rieckmann, Dr. Klatt (v.li.)**

Insgesamt wurde ein Erlös erwirtschaftet von 2.860 Euro, wovon die Hälfte zur Förderung der Musikschule gespendet wurde. Der Imbiss (belegte Brötchen und Getränke) während der zwei Pausen wurde von Sponsoren zur Verfügung gestellt.

Aufgrund der sehr guten anhaltenden Resonanz sowohl bei den Musizierenden als auch bei den Besuchern wird es im Jahr 2005 auf jeden Fall eine Wiederholung geben.

### Zonensitzung – ZCH Jutta Neumaier

1.) Mi., 26.05.04, 19 Uhr, Grone-Schule Lübeck, Georg-Kerschensteiner-Str. 30, Informationsveranstaltung für Amtsträger



## Erster Club in Schleswig-Holstein

Der **LC Kiel** feierte im April sein 50jähriges Bestehen als erster Lions Club in Schleswig-Holstein. „Wir sind stolz darauf, vor 50 Jahren als erster Lions-Club in Schleswig-Holstein gegründet worden zu sein“, mit diesen Worten eröffnete der **Präsident des LC Kiel, Christian Holstein**, den Festakt seines Clubs im Kieler Schloss. Zweiundzwanzig namhafte Kieler standen 1954 für die Lions-Idee ein. Sie gingen nach dem verlorenen Krieg mit Tatkraft daran, ihre zerstörte Heimat aufzubauen und Arbeitsplätze zu schaffen.



**Gastgeschenk von Distrikt Governor 111 N Helga C. Borszcz: ein Wimpel** LC KIEL, ARCHIV

Der Kieler Club ist unser ältestes Patenkind, aber die Geburt war vorehelich, begann das launige Grußwort des **Präsidenten vom LC Hamburg, Dr. Hans Stracke**. Die Hamburger hatten es damals so eilig, dass sie Kiel aus der Taufe hoben, ohne selbst schon die Charterweihen erhalten zu haben.

Der Kieler Club selbst gründete: **Sylt, Teterow, Kiel-Siebzig, Kiel-Baltic** und **Kiel-Oben**. Eine Jumelage besteht mit dem dänischen **LC Svendborg**.

**Helga C. Borszcz, Distrikt Governor 111N**, sparte nicht mit Lob. Es war eine große Leistung von den Kieler Lions, sagte die Oberste der Lions im Distrikt, als sie unter dem Motto „We serve“ vor 50 Jahren, in einer Zeit, als in Deutschland gerade eine schwere Zeit zu überwinden war, sich zusammenfanden. Heute sprechen die sieben Langzeitactivities des Clubs für sich, die in einer zum Jubiläum veröffentlichten Broschüre nachzulesen sind.

Die Festrede hielt die Kultusministerin von Schleswig-Holstein, **Ute Erdsiek-Rave**, über das Thema „Die Zukunft unserer Ju-



**Norbert Küttner und Eleonore Mahlau (beide Kieler Tafel e.V.) nehmen von Christian Holstein (re.) den Scheck entgegen** LC KIEL, ARCHIV

gend – eine gemeinsame Verantwortung von Staat und Gesellschaft“. Sie hob hervor, dass die ganze Gesellschaft davon profitiere, wenn Programme wie Quest und Schule 2000 Jugendliche schon früh zu mehr Kreativität und Verantwortung anleiteten.

Ihr Jubiläum nutzten die Lions für eine Spende von 10.000 Euro an den Vorsitzenden der Kieler Tafel e.V., **Norbert Küttner**, für einen transportablen Kühlcontainer. Die Kieler Tafel sammelt regelmäßig Lebensmittel für Bedürftige. Anschließend wurde bei Livemusik bis weit über Mitternacht ausgiebig getanzt. HEINZ ZIMMERMANN-STOCK, LC KIEL

## DISTRIKT-VERSAMMLUNG

### Distrikt-Versammlung in Travemünde

Die am 23. April 2004 in Travemünde durchgeführte Distrikt-Versammlung unseres Distrikts 111 N war mit 161 stimmberechtigten Delegierten sehr gut besucht. Darüber hinaus konnte **Distrikt Governor Helga C. Borszcz** auch den **Internationalen Direktor, Eberhard Wirfs** aus Kelkheim, sowie Vertreter der North Sea- und Baltic Sea-Lions begrüßen.

Nach Vorstellungen und Diskussionen haben die Delegierten folgende Entscheidungen mehrheitlich getroffen:

Für das Lionsjahr 2004/2005 wurde folgende Governorriege gewählt:

Distrikt-Governor-elect: 1. VG **Peter Hinrichs** (LC Hamburg-Uhlenhorst), 1. Vice-Governor: 2. VG **Dr. Claus-Dieter Brandt** (LC Bad Schwartau), 2. Vice-Governor: KATS **Prof. Dr. Wolfgang Stein** (LC Hamburg-Harburger Berge).

Als neuer Vertreter im Hilfswerk der Deutschen Lions e.V. für den Bereich Sight First wurde für drei Jahre gewählt: LF **Dr. Thomas Thomsen** (LC Neumünster-Holsten). Ebenfalls für je drei Jahre wurden wieder-

gewählt die Mitglieder des Ehrenrats: als Vorsitzender LF **Hubertus Schmidt-Braess** (LC Flensburg-Fördestadt), LF **Thomas Dantzer** (LC Hamburg-Oberalster) und LF **Jochen Stöver** (LC Itzehoe).

Rechnungsprüfer für das Lionsjahr 2004/2005 werden die LFe **Friedhelm Heimerzheim** (LC Pinneberg) und **Andreas**



**Nahm die Verleihung der Jugendpreise vor: Die Kabinettsbeauftragte Jugend Hanne Krantz vom Lions Club Hamburg-Bellevue**

**Matheja** (LC Hamburg-Hoheneichen).

Der **Haushaltsabschluss des Lionsjahres 2002/2003** wurde genehmigt und dem Distrikt Governor 2002/2003 **IPDG Barbara Grewe-Feldmann** und ihrem Kabinett wurde die **Entlastung** ausgesprochen.

Der vorgetragene **Haushaltsplan für das Lionsjahr 2004/2005** wurde genehmigt.

Ferner fassten die Delegierten inhaltlich folgende zwei Beschlüsse: Beginnend im Jahr 2005 veranstaltet der Distrikt regelmäßig alle zwei Jahre ein **Internationales Lions Jugendcamp**. Die Ausrichtung übernimmt jeweils abwechselnd eine der vier Regionen.

Für die Kosten der Durchführung verpflichten sich die Clubs zu einer **Zahlung von 100 Euro**.

Den genauen Wortlaut der Beschlüsse und weitere Details können Sie in dem zu erstellenden Protokoll der Versammlung nachlesen.

Doch es wurde nicht nur gearbeitet: Das gut organisierte Beiprogramm, sowie der auf die Versammlung folgende Festakt machte allen Teilnehmern viel Freude. Hierüber werden wir im kommenden „Der Lion“ berichten. IPDG BARBARA GREWE-FELDMANN

# Soziales Engagement wird belohnt: Distrikt-Jugendpreis 111N

## Weißer Taube – Lübecks Jugend für den Frieden

Die Gruppe „Weiße Taube“ gründete sich im April 2003 mit dem Ziel, sich für friedens- und sozialpolitische Bildungsarbeit einzusetzen. Anlaß für das Entstehen einer Schülergruppe in Lübeck war der Irak-Krieg.

Wir beobachteten, wie eine große Anzahl von jungen Menschen während dieser Zeit auf die Straße ging, um ihren Unmut über das aktuelle Kriegsgeschehen zu äußern und so suchten wir nach einer Möglichkeit, einen Rahmen für Aktionen zu schaffen. Dabei stand in unserem Blickfeld nicht nur der Irak-Krieg, sondern auch andere Konflikte, denn Krieg findet immer statt, auch wenn er aus dem Licht der Öffentlichkeit gerückt ist.



Jugendgruppe „Weiße Taube“

Mit unserem Aufruf stießen wir auf große Resonanz und mit der Zeit bildete sich eine feste Gruppe, die sich einmal wöchentlich trifft.

Wichtig für uns sind nicht nur Anti-Kriegs-Aktionen, sondern auch Bildungs- und Informationsarbeit, denn unserer Meinung nach kann ein sozialpolitisches Bewusstsein in uns und den Menschen unseres Umfeldes vor allem durch Aufklärung vorhandener Missstände geweckt werden.

Zur Zeit des Irak-Krieges riefen wir die Schüler aller Lübecker Schulen dazu auf, Bilder zum Thema Krieg und Frieden zu malen, die wir an einem regulären Einkaufstag auf einem öffentlichen Platz ausstellten. Hierbei ging es uns zum Einen um die künstlerische Arbeit der jungen Leute, denen so einmal eine andere Möglichkeit geboten wurde, sich mit

dem Thema auseinander zu setzen und zum Anderen, um einen friedlichen, durch Bilder ausgedrückten Protest gegen Krieg zu richten – ausgehend von dem Grundsatz, dass Frieden nicht durch Krieg herbeigerufen und nicht mit Gegengewalt bekämpft werden kann. Durch das Malen konnten so persönliche Ideen, Gefühle und Intentionen der Schüler zu Papier gebracht werden.

Im Oktober veranstalteten wir ein Benefizkonzert im „Werkhof“, zu dem über 500 Gäste – darunter Schüler, aber auch erstaunlich viele ältere Menschen – kamen. Dank großzügiger Hilfe von den auftretenden Bands, 50 freiwilligen Mitarbeitern und diversen Sponsoren, denen unser Dank gilt, konnten wir einen Betrag von 2.000 Euro an die Organisation „Ärzte ohne Grenzen“ spenden, die medizinische Hilfe in Entwicklungsländern und Kriegsgebieten leistet.

Für den kommenden Sommer planen wir vor allem Öffentlichkeitsaktionen, die im Freien stattfinden und möglichst viele Menschen erreichen sollen.

Wir wissen, dass wir durch unser Handeln nicht die Welt retten werden, wissen, dass wir nicht alle Menschen erreichen oder die Ungerechtigkeit abschaffen können, doch wir hoffen, durch unsere Arbeit „kleine Schritte“ zu tun nach dem Motto:

„Ich rette die Welt, sag ich, und werde ausgelacht. Doch hätten alle so gedacht, dann hätten wir's längst gemacht.“ – Thomas D.

NELE SIMON,  
GRÜNDUNGSMITGLIED VON WEIßER TAUBE

## Sven Hansen – stetiger Helfer aus Fahrenkrug

Preisträger des diesjährigen Jugendpreises des Distrikts 111N wurde unter anderem **Sven Hansen** aus Fahrenkrug/Kreis Segeberg. Der Vorschlag des **Lions-Club Wahlstedt** begründet sich auf das vielfältige und kontinuierliche Engagement Hansens innerhalb seiner Heimatgemeinde.

Sven Hansen setzt sich seit vielen Jahren unermüdlich für das Wohl seiner Heimatgemeinde und der hier lebenden

Menschen ein. Er ist Vorstandsmitglied im Förderverein der SG Fahrenkrug/Segeberg (Handballspielgemeinschaft) seit fünf Jahren, Gemeindevertreter der Gemeinde Fahrenkrug seit 2003, vorher Mitglied im Jugend-, Schul- und Sportausschuss, zuständig in der Gemeinde Fahrenkrug für die Spielplätze und für die Jugend, Jugendwart des TuS Fahrenkrug und hat maßgeblich am Wiederaufbau des Jugendraumes in Fahrenkrug mitgewirkt.



Sven Hansen

Völlig frei von Eigennützigkeit steht Sven Hansen parat, wenn es etwas zu organisieren gibt, wenn Hilfe benötigt wird oder wenn Arbeit verteilt wird unabhängig von Tages- oder Nachtzeit.

Bei all diesem Engagement steht das Bedürfnis, den Menschen etwas Gutes zu tun und der Gemeinschaft zu dienen, im Vordergrund.

Obwohl die Tage häufig zu wenig Stunden und die Wochen zu wenig Tage für Sven Hansen haben, verbreitet er Optimismus und Freude bei seinem Tun, was gerade in der heutigen Zeit eine willkommene Charaktereigenschaft darstellt.

Es muss nicht immer der punktuelle Einsatz in einer brenzligen Situation sein, der couragierte Menschen auszeichnet. Mindestens ebenso bemerkenswert ist die Kontinuität, mit der gerade junge Menschen über lange Zeiträume weite Teile ihrer Zeit und ihres Lebens opfern, um ihr Umfeld mitzugestalten und die Lebensqualität der Gemeinschaft zu fördern.

ROLF GRADERT (SEKRETÄR)  
LIONS CLUB WAHLSTEDT



# Sonntägliche Matinee im CinemaxX in Hamburg

Der **Lions Club Hamburg Fontenay** zeigte im CinemaxX, Hamburg den Film „Leichter als Ich“ vor fast 500 Besuchern, um auf das Engagement der Lions im Norden bei den Special Olympics National Games in Hamburg vom 14.-19. Juni hinzuweisen.

Der Dokumentarfilm von **Helen Wild** und **Frank Breidert** behandelt drei kleine intensive Geschichten von Menschen, die mit körperlicher oder geistiger Einschränkung leben.

Alle Zuschauer waren tief berührt, besonders von der Darstellung der Protagonisten.

Viel Applaus und Bravorufe bekamen die Regisseure und Darsteller, die sich



Szenenbild mit David Penner

im Anschluss an den Film den Fragen der Besucher stellten.

**David Penner**, einer der Protagonisten und durch seine starke Spastik an den Rollstuhl gebunden, sagte: „Ich weiß nicht, ob ich das aushalten könnte, was

Du aushältst. Sicher, Dein Leben ist breiter. In etlichen Bereichen hast Du Erfolg, aber Du hast auch viele, viele Grenzen und ich weiß nicht, was für Grenzen das sind – deshalb weiß ich nicht, ob Du es leichter hast als ich.“

Großer Dank geht an das **CinemaxX**, das seinen großen Kinosaal kostenlos zur Verfügung stellte und an **Schinken-Abraham**, der um das leibliche Wohl der Besucher mit einer großzügigen Spende bemüht war.

Ausführliche Berichte über die Special Olympics und das Opening Eyes Programm finden Sie in der Mai-Ausgabe „Der Lion“.



Ingo Heeschen, Präsident des LC Hamburg-Fontenay



Die Lions-Damen Manuela Martin, Angelika Wenterodt, Katharina Schumacher und Jutta Heeschen (v.li.) offerierten die Schinkenbrote von Schinken-Abraham

FOTO: HEESCHEN



Die Homefield Stompers im CinemaxX

FOTO: HEESCHEN

## Lions Club Hamburg Fontenay informiert



### Special Olympics

Wir bitten alle Lionsfreunde im District Nord sehr herzlich um

Unterstützung für das Lions-Engagement bei den Special Olympics; insbesondere für das Opening Eyes Programm.

#### Hotline für Reservierungen:

- Aon Jauch & Hübener  
Tel. (040) 36 05-62 05, Fax (040) 36 05-26 68  
ingo\_heeschen@aon-jh.de

#### Ansprechpartner für freiwillige Helfer:

- Manuela Martin  
Tel. (040) 760 96 09, Fax (040) 76 10 28 91
- Mechthild Walterspiel, mw@walterspiel-mechthild.de

**Spendenkonto:** Förderungsgesellschaft der Hamburger Lions Clubs: Vereinsbank, BLZ 200 300 00, Konto 200 139, Stichwort: Special Olympics

### Kirschblütenfest an der Alster im Le Royal Meridien

am 28.05.04 um 19:00 Uhr  
mit Dinner, Livemusik und Feuerwerk  
Eintritt: 75,- Euro  
Laufkarten zum Feuerwerk für 20,- Euro



### Olympics swinging get together

im italienischen Ristorante Al Lido, Amsinckstraße 70  
am 16.06.04 ab 19:00 Uhr  
mit italienischem Buffet und der Fishhead Horns Big Band  
Eintritt: 25,- Euro und Spendenaufruf am Abend

www.bankclm.com

## D 111 N-Termine 2003/04

- ❖ **15. Mai 2004**  
GDV Freiburg
- ❖ **5. Juni 2004**  
„10. Fest der Nationen“, Wahlstedt;  
LC Wahlstedt
- ❖ **14. bis 19. Juni 2004**  
Special Olympics, Hamburg, Stadtpark
- ❖ **19. Juni 2004**  
Kabinettsübergabe in Hamburg
- ❖ **5. bis 9. Juli 2004**  
International Convention, Detroit
- ❖ **17. bis 31. Juli 2004**  
Leo-Blindencamp in Klingberg/Ostsee
- ❖ **22. August 2004, 11-14 Uhr**  
„Himmelmoortag“ in Quickborn
- ❖ **28. August 2004, 19 Uhr**  
„Faszination Musik und Technik“, Flug-  
zeug-Hangar Nr. 7, Flughafen Fuhlsbüttel,  
Anmeldung Tel. 040/50 70 640 40
- ❖ **18. September 2004**  
Distriktkonferenz Schleswig
- ❖ **24. bis 26. September 2004**  
BSL Coordination Conference in  
St. Petersburg
- ❖ **30. Sept. bis 2. Oktober 2004**  
Europa-Forum Rom
- ❖ **2. und 3. Oktober 2004**  
„Apfelfest“, Jacobi-Kirche Lübeck,  
Zone-IV/3-Activity z.G. Lübecker Kirchen

- ❖ **27. November 2004**  
Festliches Konzert der Lions der Region  
Hamburg im Hamburger Michel
- ❖ **28. November 2004**  
Adventsmarkt der Lions der Region  
Hamburg im Hanse-Viertel

**Redaktionsschluss 111 N INTERN**

**10. Juli 2004**

**Die nächste Ausgabe von 111 N INTERN  
erscheint im August 2004**

## GRÜNDUNGSJUBILÄEN

### 10 Jahre

- 08.06.04 – LC Hamburg-Dreizehn  
(8.6.1994)
- 21.06.04 – LC Lübeck-Liubice  
(21.6.1994)

### 40 Jahre

- 08.06.04 – LC Hamburg-  
Sachsenwald (18.2.1964)

### 50 Jahre

- 25.02.04 – LC Hamburg (25.2.1954)
- 04.03.04 – LC Kiel (4.3.1954)
- 14.06.04 – LC Lübeck (14.6.1954)

## PERSÖNLICHES



### Arrigo Bisotti zum 80sten

Arrigo Bisotti, ein Name, den viele Lions in unserem Distrikt mit großer Bewunderung kennen. Am 27. April 2004 wurde er 80 Jahre alt. Seit 1969 ein Lion, war er nicht nur im Club Hamburg-Elbufer immer wieder bereit, Ämter zu übernehmen. Er hat 1978/79 als Governor unseres Distrikts Zeichen gesetzt, vor allem als „Erfinder“ unseres ersten 111 N Intern-Mitteilungsblattes. Er ist Vorbild für uns. Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen ihm alles erdenklich Gute.

PETER HINRICHS, 1.VG



**Lions-Club Hamburg-Waterkant**

## „Charity meets Business“

**Einladung zur After Work Party  
am Donnerstag, den 24. Juni 2004  
SOHO Bar-Lounge, Hamburg, Große Bleichen 21  
Beginn ca. 20.00 Uhr, Eintritt 15 Euro**

Die **Waterkant-Lions** kontaktieren  
Hamburger Business Clubs und freuen sich auch  
über alle weiteren interessierten Teilnehmer.

Wir wünschen uns ein Kennenlernen in lockerer  
Atmosphäre: Essen, trinken, tanzen!!!

Das Eintrittsgeld fließt in vollem Umfang unserem  
Projekt „Humane Geriatrie“ zu.

Anmeldungen: Dr. Mathias P. Schlichting,  
Fax : 040 / 30 20 07 77, E-Mail : MS@BVM-law.de

## LIGA FÜR ÄLTERE

### Information vom KLÄ

Erfreulicherweise können wir Ihnen die Information geben,  
dass die Eintragung der LIGA FÜR ÄLTERE e.V. beim Amts-  
gericht Wiesbaden erfolgt ist. Damit schließen wir Lions den  
Lebensbogen für überregionale Activities.

Auch Sie können Mitglied der LIGA FÜR ÄLTERE e.V. werden:  
Ob als Einzelmitglied mit 40 Euro Jahresbeitrag, als förderndes  
Mitglied (180 Euro) oder ordentliches Mitglied (300 Euro).

Anlässlich der diesjährigen GDV in Freiburg wird ein Workshop  
zu diesem Thema durch den Präsidenten der LIGA FÜR  
ÄLTERE e.V., **PDG Dr. Hanns-Otto Strumm**, stattfinden.

KLÄ wird weiter zu diesem Thema berichten oder sie rufen  
**Marietta Daum** an: Tel. 040 - 420 58 07.

## KENNEN SIE...

### ...den HILFSFONDS LIONS e.V.?

Der Hilfsfonds ist eine 1975 gegründete Solidargemeinschaft  
innerhalb des Distrikts 111N zur schnellen, diskreten und unbüro-  
kratischen Hilfe für unverschuldet in Not geratene Lionsfreunde.  
Jeder Lionsfreund im Distrikt, egal ob sein Club Mitglied im Hilfs-  
fonds ist oder nicht, kann diese Hilfe in Anspruch nehmen.

Seit 1999 sind Hilfen in Höhe von ca. 44.000 Euro geleistet wor-  
den, davon allein 19.000 Euro im Jahre 2003!

**Bisher sind leider erst 50 der 92 Clubs im Distrikt Mitglied  
des HILFSFONDS LIONS e.V. – Werden auch Sie als Club oder  
Einzelperson Mitglied in unserer Solidargemeinschaft und  
helfen Sie damit helfen!**



## Es ist viel passiert!

Fast drei Jahre hat Lionsfreund **Past-Distrikt-Governor Prof. Dr. Erhard Hruschka** das Amt des Kabinettsbeauftragten für Clubgründungen und Mitgliederwerbung ausgeübt. In dieser Zeit hat er uns nicht nur – seinem Beruf entsprechend – ständig über die neuesten Mitgliederstatistiken auf dem Laufenden gehalten, sondern auch die Gründung von 13 neuen – meist gemischten – Lionsclubs und einem Leoclub vorbereitet und begleitet. Über 300 neue Lionsfreunde konnten wir in unserer Gemeinschaft begrüßen – eine begeisternde Anzahl! – „Und als Dank für diese tolle Arbeit schicken wir ihn in die Wüste?“ Nein, weit gefehlt: aus beruflichen Gründen wird Lionsfreund Hruschka für ein Jahr nach Saudi-Arabien ziehen und uns daher mit seiner Energie und Tatkraft nicht mehr zur Seite stehen können. Ich bin stolz darauf, seine Nachfolge antreten zu können und



**Prof. Dr. Erhard Hruschka**

hoffe, die gleichen Erfolge zu erzielen. Schon jetzt freuen wir uns auf Erhards Rückkehr in unseren Kreis. Selbstverständlich werden wir mit ihm den Kontakt halten und über unsere Arbeit berichten.

IPDG BARBARA GREWE-FELDMANN

## Die vergessene Activity

Wußten Sie, liebe Lionsfreundin, lieber Lionsfreund, dass

- es weltweit 50 Millionen Blinde gibt,
- jede Minute 15 Blinde dazukommen,
- von zehn Blinden sechs durch eine Operation geheilt werden können,
- von zehn Blinden zwei durch Prävention nicht erblinden müssten?

Erinnern Sie sich noch, dass „Sight First“ eine der ältesten Activities von Lions Clubs International ist? „Sight First – Rettet das Augenlicht!“ ist in Vergessenheit geraten. Dabei wäre unsere Hilfe bitter nötig! Informationen erhalten Sie unter Tel./ Fax 04331-433 940.

HANS MARTEN MEYER,  
BEAUFTRAGTER DES KABINETTS FÜR „SIGHT FIRST“

## ZU GUTER LETZT

*Nicht weil die Dinge schwierig sind, wagen wir sie nicht, sondern weil wir sie nicht wagen, sind sie schwierig.*

# Mal kurz Urlaub!

## Exklusiver Wellness Kurzurlaub Vitalhotel Alter Meierhof

Meierwik/Glücksburg an der Ostsee

3 Nächte im Doppelzimmer mit Frühstück. Direkt an der Flensburger Förde, traumhafte Bade- und Wellness-Landschaft, asiatische Entspannungstherapien, Kosmetikstudio, Ernährungsberatung, Green Fee Ermäßigung im Förde Golfclub.

Preis gilt für die gesamte Saison ohne Anwendungen.

**285,00 €**  
pro Person

## Single Golfwoche im ALDIANA ALGARVE

26.6. - 3.7.04 oder 31.7. - 7.8.04

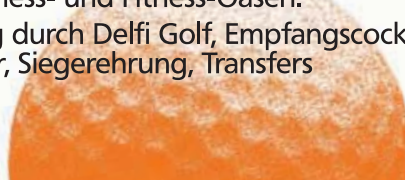
Doppelzimmer zur Alleinbenutzung, Flug ab Hamburg. Cluburlaub auf höchstem Niveau, Verpflegung all inclusive, hochwertiges Unterhaltungsangebot, diverse Wellness- und Fitness-Oasen.

Golfpaket: 4 x Green Fee, Betreuung durch Delfi Golf, Empfangscocktail, Golferslunch, Rangebälle, Golfturnier, Siegerehrung, Transfers

**1.163,00 €**  
pro Person



**ReiseCenter.**



Reiseinformationen erhalten Sie in allen Geschäftsstellen der Hamburger Bank oder Online unter [www.hambank.de](http://www.hambank.de).



Liebe Lionsfreunde,

als Norddeutsche kennen Sie „Det Norske Veritas“ mit über 5550 Mitarbeiter, in 100 Ländern und an über 300 Standorten, sicherlich als eine der weltweit führenden Schiffsklassifikationsgesellschaften.

Heute möchten wir uns als ebenfalls weltweit führendes Zertifizierungsunternehmen vorstellen

Mehr als 45.000 Zertifikate weltweit sprechen eine deutliche Sprache.

Wir können Ihnen akkreditierte Zertifizierungen in den folgenden Bereichen anbieten:

ISO 9001:2000	Qualitätsmanagement (QM)
ISO / TS 16949; VDA 6.1-6.4	QM Automobilindustrie
QS 9000/QS9000TE; KBA	QM Automobilindustrie
TL 9000	QM Telekommunikation
AS 9000	QM Luftfahrtindustrie
ISO 14001 / EMAS	Umweltmanagement
SCC	Arbeitssicherheitsmanagement
OHSAS 18001	Gesundheits- und Sicherheitsmanagement
HACCP, PDV	Nahrungsmittelsicherheitsmanagement
Tick IT / BS 7799	Informationssicherheitsmanagement

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an unsere Zentrale in Essen, Herrn Vallbracht, Telefon: (+49) 0201 72 96 303, oder kontaktieren Sie Ihren Lionsfreund H. Brüsewitz, der Ihnen auch jederzeit für ein persönliches Gespräch oder einen Vortrag im Rahmen Ihrer Veranstaltungen zur Verfügung steht.

Telefon: (+49) 040 738 64 27, E-Mail: herbert.bruesewitz@dnv.com

# senator



## UNTERNEHMENSGRUPPE

4mal in LÜBECK



Senioren-Residenz Mühlenort  
Fritz-Reuter-Str. 13  
23564 Lübeck  
Fon 0451 7 98 18 0  
Fax 0451 7 98 18 68



Seniorenzentrum Travemünde  
Ostseestr. 6-8  
23570 Lübeck-Travemünde  
Fon 04502 847 0  
Fax 04502 847 118



Senioren-Residenz St. Gertrud  
Lange Reihe 35 b  
23568 Lübeck  
Fon 0451 31 05 0  
Fax 0451 31 05 113



Senioren-Residenz Waldersee  
Max-Wartemann-Str. 14  
23564 Lübeck  
Fon 0451 61 08 5 0  
Fax 0451 61 08 5 177

Wo Würde ein Zuhause hat